

**Mitteilungen des Gemeindevorstandes
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2020**

Kompostbestellungen

Bilanz der letzten drei Jahre Kompostverkauf auf Rechnung:

- 2018 6 Bestellungen für insgesamt € 660,00
- 2019 3 Bestellungen für insgesamt € 290,00
- 2020 5 Bestellungen für insgesamt € 590,00

Die an den jeweiligen Öffnungstagen abgeholten kostenlosen Abgaben liegen leider nicht vor.

Bürgeraktion „Grünwettbewerb“

Die Bürgeraktion Grünwettbewerb unter dem Motto „Grüne Oase mit Geschmack“ wurde ohne die übliche Abschlussveranstaltung, aufgrund geltenden Corona-Bestimmungen, abgeschlossen. Als Alternative wurde eine Broschüre mit Informationen und Bildern erstellt und an alle Paten und Teilnehmern des Wettbewerbs versandt.

Obstbaumbestellung

Die privaten Obstbaumbestellungen, die bei der jährlichen Aktion der Gemeinde getätigt werden können, waren im Jahr 2020 sehr hoch. Zum Vergleich zu den Vorjahren sind die Zahlen wie folgt:

- 2017 4 Besteller haben 10 Bäume bestellt
- 2018 1 Besteller hat 3 Bäume bestellt
- 2019 5 Besteller haben insgesamt 27 Bäume bestellt
- 2020 18 Besteller haben insgesamt 77 Bäume bestellt

Gartenwettbewerb

Die Gärten sind insbesondere während der Corona Pandemie ein Ort des Rückzuges, der Erholung und der Freude. Von Nutzgärten über Naturgärten bis zu Blumengärten und Kinderspielgeräten ist alles zu finden. Von aufwändiger Gestaltung und Dekoration bis zur schlichten Betonung der Natur reicht hierbei die Art der Gestaltung. Gärten sind so vielfältig wie ihre Eigentümer.

Dieses Jahr war es zunächst unklar, ob überhaupt eine Bewertung durchgeführt werden kann. Wir haben uns schließlich entschieden den Wettbewerb durchzuführen. Auf eine Abschlussveranstaltung müssen wir jedoch aufgrund der aktuellen Situation leider verzichten. Einen kleinen Ausgleich haben wir für die Teilnehmer eine Broschüre über die Wehrheimer Gärten gestaltet.

In den Ortsteilen haben folgende Teilnehmer jeweils die beste Bewertung erhalten:

Wehrheim	Almut Gwiasda
Pfaffenwiesbach	Annemarie Friedrich
Obernhain	Stefanie Böttcher
Friedrichsthal	Elisabeth Bechtold und Gerhard Linne (†)

Auch nächstes Jahr wollen wir die Gärten in verschiedenen Kategorien bewerten, und so den unterschiedlichsten Gärten gerecht werden. Wie in den vergangenen Jahren wird es die Kategorien „Ziergarten“ und „Nutzgarten“ geben. Neu wird es 2021 die Kategorie „Junge Gärten“ geben. Naschecken, Spielbereiche und Gemüsepflanzen bieten auch den Kindern eine Möglichkeit von klein auf den Garten als einen besonderen Ort kennenzulernen.

Der Gartenwettbewerb 2021 steht unter dem Motto: **„Lebensgefühl in Grün“**

Bepflanzung Außenanlage Bürgerhaus

Der Herbst ist Pflanzzeit. Die neu gestaltete Außenanlage des Bürgerhauses Wehrheim wurde neu mit mehrjährigen bienenfreundlichen Stauden bepflanzt.

Bürger- und Mehrzweckhäuser

Durch die Verordnungen zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie der Hessischen Landesregierung stehen die Bürger- und Mehrzweckhäuser für den Vereinsbetrieb als auch für die private Nutzung bis einschließlich 10.01.2021 nicht zur Verfügung. Die Verordnung gilt nicht für besondere Veranstaltungen des öffentlichen Interesses wie z.B. Parteien zur Vorbereitung für die Kommunalwahl.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei wird für die Dauer des Lockdowns ab dem 16.12.2020 bis einschl. 10.01.2021 geschlossen. Soweit Bücher in dieser Zeit zurückgegeben werden müssten, verlängert sich die Frist entsprechend.

Veränderung der Öffnungszeiten ab Februar 2021

Die Gemeindebücherei der Gemeinde Wehrheim im Bürgerhaus Wehrheim erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit der Leserinnen und Leser.

Aus der Leserschaft wurde der Wunsch nach einer verlängerten Öffnungszeit bis 19 Uhr herangetragen. Diesem Wunsch möchte die Gemeinde Wehrheim im Rahmen einer Testphase ab Februar 2021 nachkommen.

Ab Februar ist die Gemeindebücherei an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Dafür entfällt die Öffnungszeit in dieser Woche am Freitag. In den weiteren Wochen der Monate Februar bis Juli ist die Gemeindebücherei wie bisher auch dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr für die Leserinnen und Leser geöffnet.

Dienstag, 02.02.2021 - 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 05.02.2021 – geschlossen

Dienstag, 02.03.2021 – 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 05.03.2021 – geschlossen

Dienstag, 06.04.2021 – 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 09.04.2021 – geschlossen

Dienstag, 04.05.2021 – 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 07.05.2021 – geschlossen

Dienstag, 01.06.2021 – 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 04.06.2021 – geschlossen

Dienstag, 06.07.2021 – 16 Uhr bis 19 Uhr / Freitag, 09.07.2021 – geschlossen

Im Anschluss an die Testphase wird die Verwaltung in Abstimmung mit der Leiterin der Gemeindebücherei, Frau Franz, prüfen, ob die Veränderung der Öffnungszeiten dauerhaft so fortgeführt werden soll oder ob die Testphase beendet ist. Hierzu werden entsprechende Nutzungszahlen im Rahmen der Testphase anonymisiert erfasst, um eine Entscheidungsgrundlage zu erhalten. Gerne nimmt Frau Franz entsprechendes Feedback aus der Leserschaft entgegen.

Neuigkeiten aus der Schülerbetreuung

Aufgrund der neuesten Corona-Regelungen des Landes und des Bundes für die Zeit ab dem 16.12.2020 bis vorerst 10.01.2021 erfolgte am 14.12.2020 eine entsprechende Elterninformation. Die Kindertagesstätten sind ausdrücklich nicht geschlossen, jedoch sind die Eltern aufgefordert, die Kinder nur dann in die Schülerbetreuung zu geben, wenn dies zwingend notwendig ist. Ein Elternbrief des Hess.

Kultusministeriums wurde ebenfalls am 14.12.2020 an die Elternschaft übermittelt. Die Informationen können auf der Homepage der Gemeinde auf der Corona-Seite nachgelesen werden.

Die Schülerbetreuung ist hier in enger Abstimmung mit der Limeschule bezüglich der Umsetzung der neuen Vorgaben/Regelungen.

Die Beschlussvorlage für die neue Beitragssatzung für die Schülerbetreuung ist weiter in Vorbereitung. Leider konnte aufgrund der hohen Arbeitsbelastung des Fachbereichs Soziales im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zur aktuellen Sitzungsrunde keine rechtzeitige Fertigstellung erfolgen. Seitens der Verwaltung wird eine Vorlage in der kommenden Sitzungsrunde angestrebt.

Neuigkeiten aus den Kindertagesstätten

Weihnachtshilfsaktion des DRK Wehrheim

Alle Kindertagesstätten machen bei der DRK-Weihnachtshilfsaktion für bedürftige Familien in Wehrheim mit. Spenden werden schon fleißig in die Kindertagesstätten gebracht. Coronabedingt überbringen Elternvertreterinnen die Spenden in der KW 51 nach Wehrheim.

Förderverein der Kindertagesstätten in Wehrheim

Der Förderverein der Kindertagesstätten in Wehrheim hat eine weitere größere Sachspende der Firma Authentic Sports aus Hagen erhalten. Die gleiche Firma hatte bereits im Sommer eine Sachspende über den Förderverein getätigt. In Abstimmung mit den Leitungen der Kindertagesstätten erfolgte die Verteilung der Laufräder und Scooter in die jeweiligen Kindertagesstätten.

Weiterhin wurde von einer Wehrheimer Familie eine Spende in Höhe von 2.000,00 € über den Förderverein getätigt, die zu gleichen Teilen an die Kindertagesstätten Apfelzwerge und Kleine Strolche aufgeteilt wurde.

Die Verwaltung bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich für die Spendenbereitschaft der Firma Authentic Sports und der Wehrheimer Familie und freut sich sehr über die neuen Spielgeräte und die Geldspende. Die Leitungen der Kindertagesstätten „Apfelzwerge“ und „Kleine Strolche“ werden entsprechende Anschaffungen vornehmen.

Corona-Situation

Seitens der Verwaltung wird festgestellt, dass die Eltern sehr umsichtig agieren und Kinder gesund in die Kindertagesstätten kommen. Hierfür an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Elternschaft. Die Eltern werden mit aktuellen Informationen entsprechend versorgt.

Aufgrund einer Corona-Infektion wurde die Kindertagesstätte „Wiesenu“ Anfang November für einige Tage teilweise geschlossen. Konkret waren insgesamt zehn Kinder sowie fünf Bedienstete betroffen, für die eine Quarantäne ausgesprochen wurde. Erfreulicherweise konnten nach Ende der Quarantäne keine weiteren Corona-Infektionen festgestellt werden. Der Kindergartenbetrieb unter Pandemiebedingungen läuft seit dem 11.11.2020 weiter.

Am 03.12.2020 wurde der aktuelle Elternbrief des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration sowie die neuesten Regelungen zu Quarantäne-Maßnahmen an die Elternbeiräte übermittelt. Auf der Homepage der Gemeinde erfolgte die entsprechende Veröffentlichung. Zusätzlich wurden auch die neuesten Hygieneempfehlungen des HMSI auf der Homepage veröffentlicht.

Aktuell (15.12.2020) sind der Verwaltung keine aktiven Infektionen von Kindern in den Wehrheimer Kindertagesstätten bekannt.

Mit Datum vom 08.12.2020 wurde das bestehende Hygienekonzept für die Wehrheimer Kindertagesstätten überarbeitet und an die Eltern der Kindertagesstätten zusammen mit einem Anschreiben des Bürgermeisters verschickt.

Leider musste am Samstag, 12.12.2020 aufgrund einer bestätigten Corona-Infektion einer beschäftigten Person der Kindertagesstätte „Am Bügel“ die Einrichtung ab dem 14.12.2020 geschlossen werden. Eine Notbetreuung für die Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind und die nicht von den Quarantänemaßnahmen betroffen sind, wurde für die Zeit vom 14.12.2020 bis einschl. 17.12.2020 eingerichtet.

Aufgrund der neuesten Corona-Regelungen des Landes und des Bundes für die Zeit ab dem 16.12.2020 bis vorerst 10.01.2021 erfolgte am 14.12.2020 eine entsprechende Elterninformation. Die Kindertagesstätten sind ausdrücklich nicht geschlossen, jedoch sind die Eltern aufgefordert, die Kinder nur dann in die Kindertagesstätten zu bringen, wenn dies zwingend notwendig ist. Ein Elternbrief des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration wurde ebenfalls am 14.12.2020 an die Elternschaft übermittelt. Die Informationen können auf der Homepage der Gemeinde auf der Corona-Seite nachgelesen werden.

Rückblick: Martinsfeiern in den Kindertagesstätten

Apfelzwerge: Bei den Apfelzwerge gab es gruppeninterne Feiern. Die Martinsgeschichte wurde nachgespielt, als Legearbeit gelegt oder vorgelesen. Beim gemeinsamen Frühstück wurde in jeder Gruppe ein Brioche geteilt, so konnte jeder ein bisschen so wie Martin sein. Die Kinder nahmen ihre gebastelten Laternen dann mit nach Hause.

„Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein. Denn ich möchte an andere denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen klitzeklein, möchte ich wie St. Martin sein.“

Kleine Strolche: Die Dorfstrolche/Vorschulkinder übten einige Tage und spielten am 11.11. Sankt Martin als kleines Theaterstück vor. Es fanden drei Aufführungen von je ca. 5 Minuten statt. Zwischen den Aufführungen wurden Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Wiesenu: St. Martin wurde mit den Kindern in der Kita gefeiert. Die Martinsgeschichte wurde von zwei Erzieherinnen in Kostümen nachgespielt. In ihren Gruppen liefen die Kinder mit ihren Laternen zu Musik vom Band. Zum Frühstück gab es Wecken.

Am Bügel: Der Turnraum wurde geschmückt, die Dorffüchse spielten in Kleingruppen (fünf Kinder) in einzelnen Gruppen nacheinander – mit ausreichend Abstand – im Turnraum die Martinsgeschichte vor. Die Geschichte wurde von den Fachkräften vorgelesen. Es gab Martinsbrötchen und Kakao für die Kinder. Jede Gruppe „feierte“ für sich.

St. Georg: Am Martinstag wurde mit den Vorschulkindern für die jüngeren Kitakinder ein Schattenspiel aufgeführt. Dies hat schon eine lange Tradition und konnte auch unter „Corona-Bedingungen“ durchgeführt werden. Um 17.00 Uhr führten die Vorschulkinder im Rahmen eines Wortgottesdienstes ihr Schattenspiel in der Kirche ihren Eltern und Geschwistern vor. Die für Gottesdienste üblichen Hygienemaßnahmen wurden eingehalten. Abstand – Maske tragen – Kontaktliste führen – Desinfektion. Ordner des Ortsausschusses standen dafür bereit. Der Termin war nichtöffentlich.

Waldkindergarten: Alle geplanten Aktivitäten wurden für 11/2020 abgesagt. Dennoch wurden mit den Kindern Laternen gebastelt und immer, wenn einzelne Kinder ihre fertig gebastelten Laternen vom Bauwagen zum Parkplatz getragen haben, entstand ein kleiner „Umzug“ im Hellen.

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ Obernhain

Rückblick auf den Start des Kindergartenjahres unter Corona-Bedingungen: In der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ hat das Kita-Jahr, trotz erschwerten Bedingungen durch die Pandemie, für alle kleinen und großen „Strolche“ sehr gut begonnen. Im Sommer wurden einige Veränderungen vorgenommen und der Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde genutzt, die Arbeit zu überdenken und umzustellen. Mit dem Start des neuen Kita-Jahres zum 17.08.2020 wurde die pädagogische Arbeit umgestaltet. Entsprechend dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes gibt es keine Kleinkindgruppe mehr. Die Kindertagesstätte arbeitet jetzt in drei Regelgruppen mit Kindern von 2-5 Jahren. Die vierte Gruppe sind nun die „Dorfstrolche“ (Vorschulgruppe), d.h. die zukünftigen Schulanfänger. Diese Umstrukturierung hat großen Zuspruch auch von der Elternschaft bekommen.

Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung werden alle Vorschulkinder aus den drei Regelgruppen zusammen genommen und „strolchen“ durch Wald und Flur/Dorf. Sie begeben sich GEMEINSAM auf den Weg zur Schule, unternehmen Ausflüge, führen Waldwochen durch, forschen und experimentieren, legen den Busführerschein ab und nehmen am Würzburger Programm teil.

Derzeit (Stand: 12/2020) besuchen 18 Kinder, davon zwei Integrationskinder, diese Gruppe. Somit gibt es auch keine reine Integrationsgruppe mehr in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“. Inklusion soll in allen

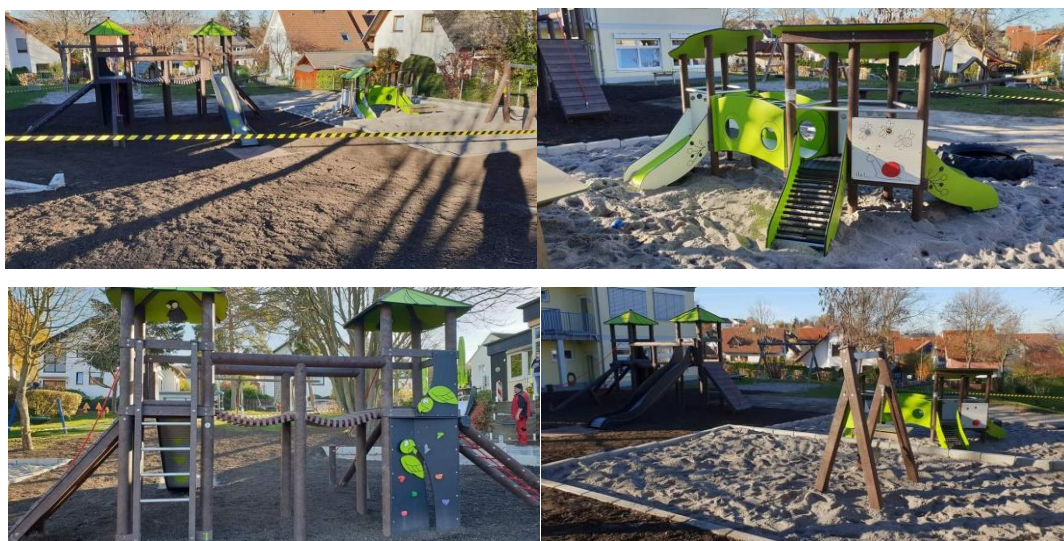
Gruppen und Kindertagesstätten gelebt werden, d.h. auch wohnortnah bzw. in der Gruppe, wo das Kind aufgenommen und betreut wird. Damit verbunden ist auch die soziale Inklusion. Das ist sehr wichtig für alle Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und/oder Handicaps, auch dort die Kindertagesstätte besuchen zu können, wo sie leben.

Derzeit sind in der Kindertagesstätte eine Anerkennungspraktikantin und eine Quereinsteigerin (berufsbegleitende Ausbildung, 3-Tage Schule/2-Tage Kita) im Team, die auf ihrem beruflichen Weg begleitet und unterstützt werden. Nach dem nun eingelebten Kita-Alltag unter Pandemiebedingungen kann abschließend berichtet werden, dass das Kindergartenjahr gut angefallen ist. Die Veränderungen wurden von den Kindern, Eltern und Mitarbeitern/*innen gut angenommen und werden mit allen Herausforderungen im täglichen Arbeiten umgesetzt.

Vorweihnachtszeit: Auch beim Schmücken des Weihnachtsbaumes am Dorfbrunnen haben die Dorfstrolche mitgeholfen. Sie haben in ihrer Gruppe Baumschmuck (Lebkuchenherzen) für den Weihnachtsbaum gebastelt, dann angebracht und ein Lied geträllert.

Am Freitagvormittag, den 04.12.2020 fand (gruppenweise) das traditionelle Kita-Weihnachtsbaumschmücken (leider ohne Eltern) im Flur statt. Alle Kinder brachten dafür einen gekauften oder selbstgebastelten Baumschmuck mit und haben ihn mit Hilfe der Erzieher/*innen aufgehängt. Somit entstand ein wunderschön bunter kindgerechter Kita-Weihnachtsbaum, der ab dem 2. Advent den Flur der Kindertagesstätte schmückt und ein wenig Weihnachtszauber bringt. Am Montagmorgen (07.12.2020) standen die gefüllten Hausschuhe der Kinder unter dem Tannenbaum und alle hatten leuchtende Augen. Trotzdem ist alles anders, Kindergarten-Alltag ohne Singen, die täglichen Adventskreise ohne Singen sind sonderbar. Dennoch nutzt das Team der Kindertagesstätte das kleine Tannenbäumchen im Freien vor der Kindertagesstätte oder den Waldbesuch, um ein paar Weihnachtslieder zu singen und die Adventszeit ein wenig zu erleben.

Kita-Außengelände: Der Außenbereich der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ wurde in den letzten Monaten umgestaltet. Die letzten Arbeiten (u. a. Befestigung eines Geländers) wurden bis Ende der 22. Kalenderwoche durchgeführt. Am Montag, 23.11.2020 wurde das neue Außengelände in Betrieb genommen. Die Kinder, Eltern wie auch die Beschäftigten der Kindertagesstätte freuen sich sehr über die Neugestaltung. Die Gesamtkosten belaufen sich schätzungsweise auf rund 45.000,00 €. Es sind ca. 200 bis 250 Arbeitsstunden angefallen, die von den Mitarbeitern des Bauhofes geleistet wurden. Der Bauhof hat tolle Arbeit geleistet, vielen Dank.





Fotos: Gregor Sommer, 18.11.2020

Förderung der Jugendreferentin der Evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim

Der Gemeindevorstand hat sich auch in diesem Jahr dafür ausgesprochen, der Evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim einen Zuschuss für die Beschäftigung ihrer Jugendreferentin in Höhe von 153,39 € pro Monat zu gewähren. Die Gesamtsumme für das Jahr 2020 beträgt somit 1.840,68 €. Über die Tätigkeiten der Evangelischen Gemeindepädagogin gibt die Homepage <http://www.jugend.kirche-wehrheim.de> einen Einblick.

Neujahrsschwimmen 01.01.2021

Leider muss das mittlerweile traditionelle Neujahrsschwimmen am 01.01.2021 ausfallen. Die aktuellen Vorgaben der Landesregierung mit den dazugehörigen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Auftaktveranstaltung zum Jahresbeginn lassen sich nicht miteinander vereinbaren. Hier steht der Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund.

Offener Brief an die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wehrheim

Leider konnten in diesem Jahr keine Seniorenveranstaltungen durchgeführt werden. Auch die Besuche bei Seniorinnen und Senioren sind aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Es wurde daher ein offener Brief des Bürgermeisters verfasst, der per Videobotschaft auf Facebook am 09.12.2020 vorgetragen wurde, eine entsprechende Veröffentlichung erfolgte auf der Homepage der Gemeinde.

Freiwilliger Beitrag für die Arbeit der Volkshochschule Bad Homburg

Auch in diesem Jahr hat sich der Gemeindevorstand wieder dafür ausgesprochen, der Volkshochschule Bad Homburg mit einem einwohnerbezogenen freiwilligen Beitrag in Höhe von 2.567,00 € für das Kursangebot in Wehrheim zu gewähren.

Baustellenbericht

Laufende/abgeschlossene Arbeiten

Neubau Sporthalle Am Oberloh:

Durch die Gemeinde Wehrheim wurden bis jetzt folgende Arbeiten

- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Umlegung WBV-Leitung Sporthalle Oberloh
- Gerüst
- Dach
- WDVS, Innenputz
- Fenster, Glasflächen, Türen
- Starkstromanlagen

- Garagentor
- Heizung, Sanitär
- Lüftung
- Blitzschutz
- Estrich
- Innentüren
- Sportboden
- Prallwand
- Kanalanschlussleitung
- Trockenbau, Rasterdecken, Innenfensterbänke
- Malerarbeiten
- Sporthallen -türen und -tore
- Sportgeräte
- WC-Trennwände
- Stahlbau
- PV-Anlage

mit einem Auftragswert von insgesamt rund 1,97 Mio Euro vergeben.

Folgende Arbeiten wurden Stand 14.12.2020 begonnen / fertiggestellt:

Begonnen:

- WDVS, Innenputz
- Dach
- Fenster, Glasflächen, Türen
- Starkstromanlagen
- Heizung, Sanitär
- Blitzschutz
- Innentüren

Fertiggestellt:

- Umlegung WBV-Leitung
- Kanalanschlussleitung
- Rohbauarbeiten
- Gerüst
- Stahlbau

Es haben sich gegenüber dem Baustellenbericht vom 28.10.2020 hier nur Änderungen bezüglich des Arbeitsfortschrittes der einzelnen Gewerke ergeben. Es wurden zwischenzeitlich keine Gewerke fertiggestellt.

Das Gewerk „Fliesenarbeiten“ soll voraussichtlich noch am 15.12.2020 zu einem Auftragswert von (brutto) 59.967,79 € vergeben werden.

Bürgerhaus Wehrheim

Die Tiefbauarbeiten der Außenanlage 3. BA wurden am 30. September 2020 fertiggestellt. Handläufe und Geländer der Treppenanlagen wurden im November 2020 montiert. Planung und Bestellung der Fahrradabstellrichtungen, E-Bike-Ladestation sowie Stadtmobiliar sind abgeschlossen, Bestellung und Montage stehen noch aus. Die Bauverwaltung sieht diese für das 1. Quartal 2021 vor.

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

- **Erstes Baulos:** Ausführung abgeschlossen, die Auszahlung der Fördermittel wurde von Hessen Mobil angekündigt.
- **Zweites Baulos:**

Der Baubeginn der Maßnahme wird an der Haltestelle Saalburgstraße in Obernhain ab dem 11.01.2021 erwartet.

Die weiteren Haltestellen werden in der Reihenfolge abgearbeitet:

Halte- und Querungsstelle Köpperner Straße

Halte- und Querungsstelle Forsthausstraße

Halte und Querungsstelle Lindenstraße

Halte und Querungsstelle Usinger Straße; Vorgabe: Ausführung innerhalb der hessischen Sommerferien.

- **Drittes Baulos:**

Für das dritte Baulos wurde am 28.01.2020 eine Anmeldung für das Förderprogramm eingereicht. Seit 05.03.2020 liegt uns die Bestätigung der Programmanmeldung durch Hessenmobil vor. Mit dem Hochtaunuskreis wurden Verwaltungsvereinbarungen für den Ausbau der Haltestellen im Zuge der Kreisstraße K728 in der Ortsdurchfahrt Wehrheim „Pfaffenwiesbacher Str.“ sowie in der Ortsdurchfahrt Pfaffenwiesbach „Wehrheimer Str.“ geschlossen.

Laufende Planungen

- **Bebauungsplanverfahren Winterstein:** Zur letzten Bau- und Verkehrsausschusssitzung gibt es keine Veränderungen bzw. Ergebnisse.

- **Querungsstelle Usinger Straße / Am Oberloh:**

Am 05.10.2020 wurde das Büro Best Ingenieure GmbH aus Lahnau mit der Planung beauftragt. Baugrunduntersuchung und Bestandsvermessung liegen vor und werden durch das beauftragte Planungsbüro Best in die Planung eingearbeitet.

Seit 04.12.2020 liegt dem Bauamt ein Vorentwurf des Lageplans der Verkehrsanlage sowie die Schleppkurvenuntersuchungen vor. Hierin wird durch das Planungsbüro nachgewiesen, dass für den Landwirtschaftlichen Verkehr nach Bau der Querungsstelle alle bisher vorhandenen Verkehrsbeziehungen erhalten bleiben können.

Geplanter Terminlauf:

Lph. 2-3: Fertigstellung Dezember 2020

Lph. 5-6: Fertigstellung Februar 2021

Veröffentlichung und Ausschreibung: Submission Anfang März 2021

Bauzeit: Mitte März 2021 bis Ende April 2021.

- **Endausbau „Heselsweg / Kl. Lache“**

Ausführungsplanung und Aufstellung der Vergabeunterlagen wurden im November 2020 fertiggestellt. Die Bekanntmachung und Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte durch die Bauverwaltung über die Hessische Ausschreibungs Datenbank (HAD) am 04.12.2020. Die Submission wird am 11.01.2021 stattfinden.

Die Bindefrist läuft bis zum 08.02.2021, so dass eine Auftragsvergabe bis zu diesem Termin erfolgen muss.

Die Bauarbeiten starten - bei geeigneter Witterung – Anfang März 2021.

- **Bahnhofstraße/K725**

- Zu den Feststellungen vom 28.10.2020 gibt es am 14.12.2020 keine Ergänzungen.

Sonstige Mitteilungen

- **Ausbau Taunusbahn**

Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren befanden sich in der Zeit vom 16. November 2020 bis 15. Dezember 2020 in der Offenlage.

Jede deren bzw. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann noch bis **spätestens 1. Februar 2021** beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde) oder bei den Städten Friedrichsdorf, Neu-Anspach und Usingen sowie den Gemeinden Grävenwiesbach, Waldsolms und Wehrheim Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Einwendungen sind dem Bauamt noch nicht bekannt.

- **Sachstand Planung Umgehungsstraße Usingen (Anschluss Wehrheim Nord)**

Hessen Mobil befindet sich im Planverfahren Ortsumgehung Usingen in der Einspruchssachbearbeitung.

Neue Erkenntnisse liegen seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

- **Sachstand Sanierung Stadtmauer:**

Die für dieses Jahr geplanten Ausbesserungsarbeiten wurden ausgeführt.

- **Sanierung des Alten Rathauses**

Auf Basis der vorliegenden Informationen/Gutachten wurde mit der Sanierung des Alten Rathauses begonnen und wird im neuen Jahr fortgeführt.

Wehrheim, 15.12.2020

Gregor Sommer
Bürgermeister